

Text: Dieter Trautwein / Vilmos Gyöngyösi 1974
 nach dem ungarischen "Paradicsomnak te szép élő fája"
 von Imre Pécseli Király vor 1641

Du schöner Lebensbaum des Paradieses

www.gesangbuchlieder.de
 Satz: sdg 2004/2009

Melodie: Klausenburg 1744
TEXT URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT!
 Words copyright protected!

Vorspiel/Nachspiel
 = opt. Zwischentakte **P**

Fine: ♯ + E6

Em D/E Em D/E D/F# G C/D G C/D C G F Em C D Em D/E

Melodie: 1. Du schöner Le-bens - baum des Pa-ra-die-ses, gü - ti - ger Je - sus, Got-teslamm auf Er-den. Du bist der wah-re Ret-ter un-sers Le-bens, un - ser Be-frei - er.
 2. Nur un-sret-we-gen hat-test Du zu lei-den, gingst an das Kreuz und trugst die Dornenkro-ne. Für un-sre Sün-den musstest Du be-zah-len mit Deinem Le-ben.
 3. Lie-ber Herr Je - sus, wan-dle uns von Grund auf, dass al-len de - nen wir auch gern verge-ben, die uns be - lei-digt, die uns Unrecht ta - ten, selbst sich verfeh-ten.
 4. Für die-se al - le wol-len wir Dich bit-ten, nach Deinem Vorbild laut zum Vater fle-hen, dass wir mit al - len Heiligen zu Dir kommen in Dei-nen Frieden.
 5. Wenn sich die Ta-ge un-sres Le-bens nei-gen, nimm un-sren Geist, Herr, auf in Dei-ne Hän-de, dass wir zu-letzt von hier ge-trö-stet scheiden., Lob auf den Lip-pen:
 6. Dank sei dem Va-ter, un-srem Gott im Himmel, er ist der Ret-ter der ver-lor-nen Menschheit, hat uns er-wor-ben Frieden oh-ne En - de, e - wi-ge Freu-de.

1. Du schöner Le-bens - baum des Pa-ra-die-ses, gü - ti - ger Je - sus, Got-teslamm auf Er-den. Du bist der wah-re Ret-ter un-sers Le-bens, un - ser Be-frei - er.
 2. Nur un-sret-we-gen hat-test Du zu lei-den, gingst an das Kreuz und trugst die Dornenkro-ne. Für un-sre Sün-den musstest Du be-zah-len mit Deinem Le-ben.
 3. Lie-ber Herr Je - sus, wan-dle uns von Grund auf, dass al-len de - nen wir auch gern verge-ben, die uns be - lei-digt, die uns Unrecht ta - ten, selbst sich verfeh-ten.
 4. Für die-se al - le wol-len wir Dich bit-ten, nach Deinem Vorbild laut zum Vater fle-hen, dass wir mit al - len Heiligen zu Dir kommen in Dei-nen Frieden.
 5. Wenn sich die Ta-ge un-sres Le-bens nei-gen, nimm un-sren Geist, Herr, auf in Dei-ne Hän-de, dass wir zu-letzt von hier ge-trö-stet scheiden., Lob auf den Lip-pen:
 6. Dank sei dem Va-ter, un-srem Gott im Himmel, er ist der Ret-ter der ver-lor-nen Menschheit, hat uns er-wor-ben Frieden oh-ne En - de, e - wi-ge Freu-de.

8 1. Du schöner Le-bens - baum des Pa-ra-die-ses, gü - ti - ger Je - sus, Got-teslamm auf Er-den. Du bist der wah-re Ret-ter un-sers Le-bens, un - ser Be-frei - er.
 2. Nur un-sret-we-gen hat-test Du zu lei-den, gingst an das Kreuz und trugst die Dornenkro-ne. Für un-sre Sün-den musstest Du be-zah-len mit Deinem Le-ben.
 3. Lie-ber Herr Je - sus, wan-dle uns von Grund auf, dass al-len de - nen wir auch gern verge-ben, die uns be - lei-digt, die uns Unrecht ta - ten, selbst sich verfeh-ten.
 4. Für die-se al - le wol-len wir Dich bit-ten, nach Deinem Vorbild laut zum Vater fle-hen, dass wir mit al - len Heiligen zu Dir kommen in Dei-nen Frieden.
 5. Wenn sich die Ta-ge un-sres Le-bens nei-gen, nimm un-sren Geist, Herr, auf in Dei-ne Hän-de, dass wir zu-letzt von hier ge-trö-stet scheiden., Lob auf den Lip-pen:
 6. Dank sei dem Va-ter, un-srem Gott im Himmel, er ist der Ret-ter der ver-lor-nen Menschheit, hat uns er-wor-ben Frieden oh-ne En - de, e - wi-ge Freu-de.

1. Du schöner Le-bens - baum des Pa-ra-die-ses, gü - ti - ger Je - sus, Got-teslamm auf Er-den. Du bist der wah-re Ret-ter un-sers Le-bens, un - ser Be-frei - er.
 2. Nur un-sret-we-gen hat-test Du zu lei-den, gingst an das Kreuz und trugst die Dornenkro-ne. Für un-sre Sün-den musstest Du be-zah-len mit Deinem Le-ben.
 3. Lie-ber Herr Je - sus, wan-dle uns von Grund auf, dass al-len de - nen wir auch gern verge-ben, die uns be - lei-digt, die uns Unrecht ta - ten, selbst sich verfeh-ten.
 4. Für die-se al - le wol-len wir Dich bit-ten, nach Deinem Vorbild laut zum Vater fle-hen, dass wir mit al - len Heiligen zu Dir kommen in Dei-nen Frieden.
 5. Wenn sich die Ta-ge un-sres Le-bens nei-gen, nimm un-sren Geist, Herr, auf in Dei-ne Hän-de, dass wir zu-letzt von hier ge-trö-stet scheiden., Lob auf den Lip-pen:
 6. Dank sei dem Va-ter, un-srem Gott im Himmel, er ist der Ret-ter der ver-lor-nen Menschheit, hat uns er-wor-ben Frieden oh-ne En - de, e - wi-ge Freu-de.